Protokoll der DASL Akademieversammlung am 25.09.2026
in Nürnberg

TOP 1 - Gedenken an verstorbene DASL-Mitglieder

Präsidentin Monika Thomas begrüßt alle anwesenden Akademiemitglieder und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Akademieversammlung in Nürnberg fest.

Bei der heutigen Akademieversammlung sind 149 Akademiemitglieder anwesend.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird namentlich der bis Juli 2026 verstorbenen Akademiemitglieder gedacht. Die vollständigen Nachrufe sind in der Materialiensammlung zur Akademieversammlung aufgeführt.

Prof. Dipl.-Ing. Bernd Reiff, 11.02.1942 – 16.05.2025
Dipl.-Vw. Werner Müller, 22.06.1951 – 11.10.2025
Dr.-Ing. Dietrich Pernice, 01.10.1926 – 29.11.2025
Prof. Dipl.-Ing. Christoph Valentien, 04.08.1939 – 02.12.2025
Dipl.-Ing. Heinz Lermann, 16.01.1942 – 08.12.2025
Prof. em. Gerhard Curdes, 27.04.1933 – 12.12.2025
Prof. em. Dr.-Ing. Klaus Borchard, 01.03.1938 – 22.05.2026

TOP 2 - Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt bestätigt.

Die Tagesordnung wird von den Akademiemitgliedern angenommen.
Das Protokoll der letzten Akademieversammlung vom 20. September 2025 in Heidelberg wurde von allen Akademiemitgliedern zur Kenntnis genommen und genehmigt.

TOP 3 - Bericht der Präsidentin

Dank: Die Präsidentin dankt zunächst dem engeren Präsidium für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, das große Engagement und die Unterstützung bei den vielfältigen Aufgaben der Akademie. Ebenso wird der Bundesgeschäftsstelle für ihren kontinuierlichen Einsatz, die engagierte Arbeit und die zuverlässige Unterstützung im Tagesgeschäft gedankt. Weiterhin gilt der Dank auch den Vorsitzenden der Landesgruppen, die sich mit großem Engagement für die Arbeit der DASL in den Regionen einsetzen und die Verbindung zwischen den Landesgruppen und der Bundesebene stärken.

Ein herzlicher Dank geht an die Institutsleitungen sowie an unsere Vertreterinnen und Vertreter in den Kuratorien: Olaf Reidt für das ISB, Irene Wiese-von Ofen für das ZIR und Ulrike Klar für das ISW. Ihr Einsatz und ihre Mitwirkung tragen wesentlich zur Vernetzung und fachlichen Arbeit der Akademie bei.

Christina Simon-Philipp wird für ihre Tätigkeit als Kuratorin des Deutschen Städtebaupreises und ihr Engagement für diesen wichtigen Wettbewerb gedankt.

Ein besonderer Dank gilt außerdem dem gesamten redaktionellen Team von *Stadt Denken*: Klaus Elliger, Susan Grotefels, Maren Harnack, Jessica Mathis, Tabea Perger, Mario Tvrtković, Yasemin Utku, Uta Volkmann, Christian von Wissel und Julian Wékel. Sie alle bringen ihre Expertise, ihre Ideen und viel Zeit in die inhaltliche und redaktionelle Arbeit ein und gestalten damit die Publikation maßgeblich mit.

Protokoll der DASL Akademieversammlung am 25.09.2026 in Nürnberg

Ebenso wird den Mitgliedern der Ad-hoc-Gruppe BauGB – Frauke Burgdorff, Susan Grotefels, Rüdiger Krisch, Eva-Maria Levold, Christiane Lüttgert, Ute Müller, Elke Plate und Christine Schimpfermann – für ihre engagierte fachliche Arbeit, ihre fundierten Beiträge und die konstruktive Zusammenarbeit danken. Abschließend der Dank dem Bodenausschuss, insbesondere seiner Vorsitzenden Ricarda Pätzold und Stephan Reiß-Schmidt, für die intensive Beschäftigung mit dem wichtigen Themenfeld Boden und ihren wertvollen fachlichen Impulsen.

Wo steht die Akademie? Seit der Wiederwahl des Präsidiums im Jahr 2025 hat sich die Akademie in verschiedenen Bereichen weiterentwickelt und ihre fachliche Arbeit gestärkt. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf einer intensiveren fachlichen Vernetzung und dem Ausbau des Austauschs innerhalb der Akademie sowie mit externen Partnern.

Die Arbeit der Landesgruppen, Institute und Ausschüsse ist vielfältig und zeigt, wie breit die DASL fachlich aufgestellt ist. Mit ihren unterschiedlichen Aktivitäten, Veranstaltungen und Initiativen leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Profilierung der Akademie und zur Weiterentwicklung des Städtebaus und der Landesplanung.

Zugleich konnte die Rolle der DASL als verbindende Plattform zwischen Wissenschaft, Planungspraxis, Verwaltung und Politik weiter gestärkt werden. Gerade in Zeiten komplexer gesellschaftlicher und räumlicher Herausforderungen ist dieser interdisziplinäre Austausch von besonderer Bedeutung.

Das Präsidium wurde 2025 für eine weitere Amtszeit bestätigt. Mit der heutigen Wahl eines neuen Vizepräsidenten und der Verabschiedung von Michael von der Mühlen steht zugleich ein personeller Wechsel an, der Anlass bietet, auf das Erreichte zurückzublicken und den Blick auf die kommenden Aufgaben und Herausforderungen der Akademie zu richten.

Das Baugesetzbuch: Die DASL will die Debatte mitgestalten. Die DASL hat sich 2026 mehrfach zur Weiterentwicklung des Baugesetzbuches geäußert. Dabei hat sie eine grundlegendere und systematische Reform angeregt. Am 21. Oktober findet die Mitgliederdiskussion „Aus Liebe zum BauGB“ statt. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob wir künftig ein schlankeres BauGB oder ein umfassenderes „RaumGB“ brauchen. Auch das Spannungsfeld zwischen Geschwindigkeit und Qualität, insbesondere mit Blick auf den Bau-Turbo, bleibt ein wichtiges Thema.

Hochschultag und Policy Paper: Der 9. Hochschultag wurde mit der Fertigstellung eines Policy Papers abgeschlossen. Es enthält konkrete Handlungsempfehlungen für eine resiliente Stadtentwicklung und richtet sich an unterschiedliche Akteursgruppen.

Der 10. Hochschultag findet am 3. und 4. Juni 2027 im KINDL in Berlin statt. Bezug genommen wird auch auf das 20-jährige Bestehen der Leipzig Charta. Dafür sollen der Begleitkreis neu zusammengesetzt und die Zusammenarbeit mit SRL, BDA, BDLA und ARL weiter ausgebaut werden und die Internationalisierungsstrategie der DASL im Blick behalten werden.

Deutscher Städtebaupreis 2027: Die Auslobung des Deutschen Städtebaupreises 2027 läuft noch bis zum 31. Oktober 2026. Es wird ausdrücklich dazu ermutigt, weitere qualitätsvolle Projekte einzureichen. Mit dem Sonderpreis „Räume des Zusammenhalts – Städtebau, der verbindet“ werden Projekte gesucht, die demokratische Werte, soziale Vielfalt und gemeinschaftliche Lebensqualität im gebauten Raum stärken. Die Preisverleihung und das begleitende Symposium finden am 2. Juli 2027 in der Akademie der Künste am Pariser Platz in Berlin statt.

Baukultur und Demokratie: Die DASL hat das Bauhaus-Manifest 2026 unterzeichnet. Es verbindet kulturelle Freiheit, Offenheit und interdisziplinäres Arbeiten ausdrücklich mit demokratischem Dialog. Auch die Anpassung der Satzung an die demokratischen Werte des Grundgesetzes ist ein wichtiges Anliegen der Akademie. Mit der Reihe „Verschiebung der Koordinaten“ und dem Wissenschaftlichen

Protokoll der DASL Akademieversammlung am 25.09.2026
in Nürnberg

Kolloquium im März in Leipzig wurden drängende und gesellschaftlich aufwühlende Fragen aufgegriffen. Diese Auseinandersetzung wird bei der DASL Jahrestagung 2027 in Potsdam unter dem Arbeitstitel „Mit Demokratie räumliche Transformation gestalten“ fortgesetzt.

TOP 4 - Berufung neuer Mitglieder

Die Präsidentin stellt die neuberufenen Akademiemitglieder für 2026 vor. Sie präsentiert die vielfältigen und reichhaltigen Kompetenzen und Themen, die die neuen Mitglieder in die Akademie einbringen können und händigt ihnen die Urkunden mit den jeweiligen Vertreterinnen und Vertretern der Landesgruppe aus.

LANDES-GRUPPE	ORDENTLICHES MITGLIED
Baden-Württemberg	**Dr. Frank Friesecke**, STEG Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart **Wulf Kramer**, Yalla Yalla! – studio for change, Mannheim **Karl Langensteiner-Schönborn**, Bürgermeister Konstanz **Dr. Christine Lemaitre**, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V., Stuttgart **Christian Plöhn**, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Heidelberg **KORRESPONDIERENDES MITGLIED:** **Sergio Pascolo,** Sergio Pascolo Architects in Venedig
Bayern	**Dr. Jeanne-Marie Ehbauer,** Baureferentin Landeshauptstadt München **Johannes Ernst,** Geschäftsführender Gesellschafter von steidle architekten Gesellschaft von Architekten und Stadtplanern mbH, München **Tobias Hanig,** Scalar, Pfarrkirchen **Prof. Johannes Kappler,** Dekan, Hochschule München / Fakultät Architektur **Dr. Martin Klamt,** Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Leitung der Abteilung Stadtsanierung, München **Harald Lang,** Baureferent Erlangen **Natalie Schaller,** Geschäftsführende Gesellschafterin von stattbau münchen GmbH **Stefan Schlicht,** Partner Schlicht Lamprecht Kern Architektur Stadtplanung PartGmbB, Schweinfurt **Prof. Dr. Ariane Sept,** Professorin Forschungsbereich Soziologie, Institut für Raumplanung | TU Wien **Katja Strohhäker,** Leitende Baudirektorin Landeshauptstadt München **Franz Ullrich,** Büroinhaber plan&werk Büro für Städtebau und Architektur, Bamberg
Berlin / Brandenburg	**Prof. Dr. Stephanie Herold,** Professorin Technische Universität Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung (ISR), Fachgebiet Städtebauliche Denkmalpflege und urbanes Kulturerbe **Prof. Dr. Jan Polívka,** Professor Technische Universität Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung (ISR) **Jürgen Tietz,** Autor
Hamburg / Mecklenburg-Vorpommern / Schleswig-Holstein	**Johannes Bouchain,** Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Hamburg **Markus Pahl,** Geschäftsführer, IHR Sanierungsträger, Flensburg **Prof. Lydia Rintz,** Technische Hochschule Lübeck **Andrea Soyka,** steg Hamburg mbH

Protokoll der DASL Akademieversammlung am 25.09.2026
in Nürnberg

LANDES-GRUPPE	ORDENTLICHES MITGLIED
Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland	**Prof. Dr. Michèle Bernhard,** Professorin Hochschule Darmstadt **Daniel Bleher,** Dezernatsleiter Dezernat – Regionale Siedlungs- und Bauleitplanung, Bauwesen, Darmstadt **Ragna Körby,** Uni Kaiserslautern, Stadtumbau und Ortserneuerung **Dr. Arvid Krüger,** wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kassel, Fachbereich Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung **Tobias Kurtz,** Stadt Frankfurt, Amt für Stadtplanung **Simon Valerius,** Baudezernent Rüsselsheim **Katharina Wagner,** Amtsleiterin Amt für Wohnungswesen Frankfurt am Main
Mittel-deutschland	**Prof. Henry Fenzlein,** Partner bei Octagon Architekturkollektiv, Leipzig **Katja Fischer,** Vorständin Stiftung Baukultur Thüringen, Apolda **Jun.-Prof. Dr. Marcus Hübscher,** Juniorprofessor TU Dresden, Institut für Geographie **Andreas Kaufmann,** Büroinhaber von Büro Kaufmann, Leipzig **Sixten Menger,** Amtsleiter Stadtentwicklungsamt, Radebeul **Denis Peisker,** Abteilungsleiter Stadt- und Regionalentwicklung Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH, Erfurt **Annegret Stöcker,** Geschäftsführende Gesellschafterin von QUERFELDEINS Landschaft | Städtebau | Architektur, Oelsnitz / Erzgebirge
Niedersachsen / Bremen	**Arend Bewernitz,** Senatsbaudirektor Bremen **Frithjof Look,** Stadtbaurat Göttingen **Markus Löwer,** Amtsleiter Stadtplanungsamt der Stadt Oldenburg
Nordrhein-Westfalen	**Canan Çelik,** RWTH Aachen, Fakultät für Architektur, Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen **Prof. Isabel Finkenberger,** FH Aachen, Fachbereich Architektur, Grundlagen der Stadtplanung, urbane Transformation und innovative Prozessgestaltung **Fabian Grothues,** Vivawest Gelsenkirchen **Bianca Porath,** Gesellschafterin Planergruppe GmbH, Essen **Stefan Thabe,** Stadtrat der Stadt Herne **Dr. Stephan Treuke,** EGLV Essen

TOP 5 - Wahlen zum Präsidium 2026

Die Akademieversammlung widmet sich der Wahl der Positionen des/der Vizepräsidenten/innen und des/der Wissenschaftlichen Sekretärs/Sekretärin für die Amtszeit 2026–2029. Die Präsidentin würdigt die Arbeit des scheidenden Vizepräsidenten und dankt dem Wissenschaftlichen Sekretär für seine bisherige Tätigkeit.

Auf Vorschlag des Präsidiums übernimmt Ulrike Klar die Wahlleitung und erläutert den anwesenden Mitgliedern das satzungsgemäße Verfahren. Sie informiert ausführlich über die einzelnen Schritte, die während der Wahl zu beachten sind, und sorgt so für einen transparenten Ablauf.

Für das Amt des Vizepräsidenten liegt folgender Vorschlag vor: Dipl.-Ing. Thomas Dienberg, Bürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bau der Stadt Leipzig.

Protokoll der DASL Akademieversammlung am 25.09.2026
in Nürnberg

Für das Amt des Wissenschaftlichen Sekretärs liegt folgender Vorschlag vor: Prof. Dipl.-Ing. Mario Tvrtković, Hochschule Coburg, Professur für Städtebau und Entwerfen, Studiengang Architektur.

Die Wahlleitung fragt, ob weitere Kandidat*innen benannt werden möchten, woraufhin sich keine zusätzlichen Vorschläge ergeben. Anschließend stellen sich die vorgeschlagenen Personen den Anwesenden vor und geben einen kurzen Einblick in ihre bisherigen Tätigkeiten sowie ihre Vorstellungen für die kommende Amtsperiode.

Aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder werden Wahlhelfer*innen bestimmt, und die Wahl wird offiziell eröffnet. Nach dem Einsammeln aller Stimmzettel verlässt die Wahlleitung gemeinsam mit den Wahlhelfer*innen den Raum, während die Akademieversammlung planmäßig mit den weiteren Tagesordnungspunkten fortgesetzt wird.

Nachdem das Wahlergebnis feststeht, wird die laufende Versammlung kurz unterbrochen. Ulrike Klar verkündet, dass alle Kandidaten für eine weitere Amtszeit wiedergewählt wurden.

Das Wahlergebnis lautet wie folgt:

Thomas Dienberg: 139 von 149 abgegebenen Stimmen
Mario Tvrtković: 138 von 138 abgegebenen Stimmen

Die Gewählten bestätigen die Annahme ihrer Wahl, woraufhin die Anwesenden ihnen herzlich gratulieren. Zum Abschluss erfolgt ein gemeinsames Foto auf der Bühne, bevor die Akademieversammlung planmäßig fortgesetzt wird.

Vizepräsident Dipl.-In. Thomas Dienberg und Wissenschaftlicher Sekretär Prof. Dipl.-Ing. Mario Tvrtković wurden für diese Positionen gewählt.

TOP 6 - Beschluss zur dynamischen Mitgliedsbeitragsanpassung gemäß Beitragsordnung ab 2027

Die Präsidentin stellt den Beschlussvorschlag vor, der den Mitgliedern bereits in der Materialiensammlung zur Akademieversammlung erläutert wurde. Sie erläutert, dass es sich um eine dynamische Anpassung der Mitgliedsbeiträge handelt, die auf Grundlage der Beitragsordnung der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V. (DASL) Berlin vom 21. September 2019 erfolgen soll.

Nach den Beratungen des Präsidiums wird der Beschluss den Mitgliedern der Akademieversammlung in Heidelberg zur Entscheidung vorgelegt. Dem Vorschlag zufolge wird der reguläre Mitgliedsbeitrag gemäß § 2 Abs. 1 der Beitragsordnung ab dem Kalenderjahr 2027 um 1,5 % von 374 Euro pro Jahr auf 380 Euro pro Jahr erhöht. Auch der reduzierte Beitrag, den der Präsident oder die Präsidentin auf schriftlichen Antrag hin nach Prüfung gewähren kann, steigt entsprechend um 1,5 % von 202 Euro pro Jahr auf 205 Euro pro Jahr. In beiden Beiträgen ist die Umlage an die Landesgruppen bereits enthalten.

Die Mitglieder stimmen dem Beschluss einvernehmlich zu. Damit wird die dynamische Mitgliedsbeitragsanpassung ab 2027 beschlossen.

Die Akademiemitglieder beschließen einstimmig, dass der DASL Mitgliedsbeitrag ab 2027 um 1,5 % erhöht wird; regulär auf 380 €, reduziert auf 205 €.

Protokoll der DASL Akademieversammlung am 25.09.2026
in Nürnberg

TOP 7 - Satzungsänderung

Das Präsidium der DASL schlägt eine Satzungsänderung in der Mitgliederversammlung 2026 vor.

Folgende Anpassungen sind in der Satzung vorgesehen: Die Wertehaltung der DASL steht für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und eine offene, pluralistische Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund soll sichergestellt werden, dass Personen, die in verfassungswidrigen Organisationen tätig sind, nicht Mitglied der Akademie sein bzw. bleiben können.

Das Präsidium hat in seiner Sitzung am 03.07.2026 Änderung der Satzung behandelt und genehmigt. In der Materialiensammlung ist die angepasste Satzung mit sämtlichen Änderungen in roter Schrift enthalten und wurden allen Mitgliedern zugestellt. Hier werden nur die Änderungen (in rot) vermerkt:

Präambel

Die DASL ist in ihrer fachlichen und transdisziplinären Arbeit dem systemischen Ansatz einer transformativen räumlichen Planung auf allen Ebenen verpflichtet. Die DASL fördert durch Austausch, zivilgesellschaftliches Engagement, Politikberatung, Fortbildung und Forschung eine dem Kreislaufprinzip verpflichtete Neuorientierung von Raumentwicklung und Raumplanung. Damit übernehmen die DASL und ihre Mitglieder mit ihrer Expertise Verantwortung für einen Beitrag zum notwendigen gesellschaftlichen Transformationsprozess. Es gilt, Kultur, Lebens- und Produktionsweisen im Raum so zu gestalten, dass die planetaren Grenzen respektiert und eine sozial gerechte, freiheitlich und demokratische Gesellschaft im Sinne der Artikel 1-19 des Grundgesetzes auch in der Zukunft ermöglicht werden.

§ 4 Mitgliedschaft

2. Die Mitgliedschaft erlischt:
   c. durch Ausschluss aus wichtigem Grund, insbesondere, wenn das Mitglied seine Pflichten nicht erfüllt, vorsätzlich oder grob fahrlässig das Ansehen der DASL schädigt oder die Interessen der Akademie verletzt. Eine Schädigung ist insbesondere dann regelmässig anzunehmen, wenn das Mitglied in Organisationen / Parteien tätig ist, deren Programmatik und/oder Praxis der Präambel dieser Satzung widersprechen. Das Präsidium beschließt – auf Verlangen in geheimer Wahl – mit einer Mehrheit von mindestens 65% den Ausschluss des Mitglieds. Der Ausschluss ist mit Begründung dem Betroffenen durch eingeschriebenen Brief bekannt zu geben. Gegen den Ausschluss ist eine Einwendung an die Akademieversammlung möglich. Der Ausschluss bleibt aufrechterhalten, wenn die Mehrheit der anwesenden Mitglieder ihn bestätigt.

Die Akademiemitglieder beschließen einstimmig die Satzungsänderung.

TOP 8 - Jahresberichte der Landesgruppen und Institute 2025/ 2026

(in schriftlicher Form vorliegend)

Die Jahresberichte der Landesgruppen und Institute liegen den Mitgliedern in schriftlicher Form vor und sind Bestandteil der Materialiensammlung. Die Präsidentin fragt, ob es hierzu weitere Nachfragen oder Anmerkungen gibt. Da keine Rückfragen erfolgen, dankt sie den aktiven Landesgruppen ausdrücklich für ihre Arbeit und ihr Engagement im Berichtszeitraum 2025/2026.

Protokoll der DASL Akademieversammlung am 25.09.2026
in Nürnberg

TOP 9 - Geschäftsjahr 2024 im Überblick *(in schriftlicher Form vorliegend)*

Herr Klütz gibt einen Bericht zu seiner, gemeinsam mit Herrn Dr. Brey, erfolgten Kassen- und Rechnungsprüfung und bestätigt ausdrücklich die ordnungsgemäße Kassenführung.

Die Akademieversammlung beschließt gemäß § 8 (5) c der Satzung der DASL und anhand der Materialiensammlung zur Akademieversammlung, die jedem Mitglied fristgerecht zugesandt wurde:

a. den Haushalt für das Jahr 2025 und den Wirtschaftsplan 2027,
b. den Bericht über die Kassen- und Rechnungsprüfung für die Bundesgeschäftsstelle für das Haushaltsjahr 2025.

Der Kassenbericht, der Haushaltsabschluss 2025, der Wirtschaftsplan für das Jahr 2027 und der Kassenbericht der Bundesgeschäftsstelle werden einstimmig genehmigt.

c. Die Akademieversammlung entlastet das Präsidium für das Geschäftsjahr 2025 gemäß Satzung der DASL § 8 (5) b.

Die Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2025 wird mehrheitlich beschlossen. Das Präsidium enthält sich. Es gibt insgesamt 4 Enthaltungen.

TOP 9 - Jahrestagung 2027 in der Landesgruppe Berlin/ Brandenburg

Die Vorsitzende der Landesgruppe Berlin/ Brandenburg Elke Plate berichtet zu der Jahrestagung 2027 „Mit Demokratie räumliche Transformation gestalten“: Gesellschaftliche und politische Veränderungen stellen die räumliche Planung vor große Herausforderungen. Klimawandel, Energie- und Mobilitätswende sowie die Transformation von Stadt und Land erfordern weitreichende Veränderungen. Gleichzeitig wachsen gesellschaftliche Konflikte und Vorbehalte gegenüber diesen Entwicklungen.

Wie kann räumliche Transformation unter diesen Bedingungen demokratisch gestaltet werden? Wie lassen sich notwendige Veränderungen mit Beteiligung, gesellschaftlichem Zusammenhalt und einem fairen Interessenausgleich verbinden? Und welchen Beitrag können Planung und konkrete Projekte leisten, um das Vertrauen in demokratische Prozesse und Institutionen zu stärken?

Diesen Fragen widmet sich die DASL Jahrestagung 2027 vom 24.-26. September in Potsdam. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Planungspraxis und Zivilgesellschaft sollen aktuelle Entwicklungen reflektiert, internationale Erfahrungen einbezogen und neue Strategien und Allianzen für eine demokratische und zukunftsfähige räumliche Transformation entwickelt werden.

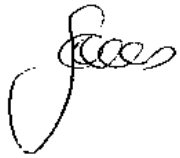
Protokoll der DASL Akademieversammlung am 25.09.2026
in Nürnberg

TOP 10 - Aussprache

Es findet eine kurze Aussprache zu den langen Linien und Fortgang der Berliner Erklärung.

Die Präsidentin spricht ihren Dank an alle Anwesenden aus und beendet die Sitzung.





Monika Thomas	Irene Gaus
Präsidentin	*Leitung Bundesgeschäftsstelle, Protokoll*